

Giengen sichert die Vizemeisterschaft

Geschrieben von:

Mittwoch, den 01. April 2009 um 08:50 Uhr

TV Weingarten - TSG Giengen 28:23 (15:10)

(sl) Trotz einer 28:23-Niederlage im Spitzenspiel beim TV Weingarten sicherten sich die Handballdamen der TSG Giengen am Sonntagnachmittag (29.03.2009) hinter Aufsteiger Nellingen die Vizemeisterschaft in der Württembergliga Süd.

Die Ausgangslage vor dieser Partie war klar. Weingarten durfte gewinnen, aber nicht mit mehr als sechs Treffern Differenz. Dann würden die Handballerinnen aus Giengen aufgrund des direkten Vergleichs den zweiten Tabellenplatz verteidigen. Der Start für die TSG verlief nach Wunsch. Bereits nach 23 Sekunden erzielte Somogyi das 1:0. Hanna Trittler legte mit zwei Treffern nach und die TSG schien sich im „Projekt“ Vizemeisterschaft nicht aufhalten zu lassen. Doch fortan stellte Weingarten unter Beweis, wieso man in heimischer Halle noch ungeschlagen ist. TV-Rückraumspielerin Martina Müller fand immer besser ins Spiel und schoss die ersten drei Treffer für ihr Team. Die TSG hingegen verpasste es im Angriff konsequent abzuschließen und lies gute Möglichkeiten aus. Ebenso schlichen sich technische Fehler in das Spiel der Schirm-Schützlinge ein. Weingarten spulte seine Angriffe konsequent herunter und zog auf 3:7 davon (10.). Mit einem Siebenmeter beendete Jessica Johannes die Torflaute der TSG. Näher als auf zwei Treffer in der 17. Minute (10:8) kam man allerdings im ersten Durchgang nicht heran. Im Gegenteil: Nach dem neunten Treffer durch Renelt nahm sich Giengen im Angriff eine weitere Auszeit, so dass die Gastgeberinnen bis auf 15:9 (27.) davonzogen. Mit einem Treffer vom Kreis sorgte Verena Oberling dafür, dass das sechs-Tore-Polster nicht vollends aufgebraucht war.

Mit Schwung kam die TSG Giengen aus der Pause. Ehe Yvonne Lindner mit einem Tempogegenstoß traf, war der Pfosten oder die gut aufgelegte TV-Keeperin Rönsch auf dem Posten. TSG-Trainer Schirm stellte seine Defensive etwas um und nahm Torjägerin Müller in enge Deckung. Hanna Trittler traf folgend zweimal sehenswert aus dem Rückraum doch Weingartens Vorsprung nach 37. Minuten betrug immer noch vier Treffer (17:13). Und dieser sollte kurzzeitig größer werden (20:14), da auch der TV „Vizemeister-Luft“ geschnuppert hatte. Doch Giengen legte in der Defensive eine Schippe drauf, rückte dort früher raus und verteidigte aggressiver. TSG-Torhüterin Hermann parierte in dieser Phase glänzend und der lautstarke TSG-Anhang durfte in der 48. Minute das 21:18 durch Hanna Trittler bejubeln. „Wir haben dann im Angriff wieder gute Möglichkeiten ausgelassen“, beschrieb Thomas Schirm die folgende Phase. Wieder zog Weingarten davon. Vier Minuten vor Ende hieß es 26:20. Erst 30 Sekunden

Giengen sichert die Vizemeisterschaft

Geschrieben von:

Mittwoch, den 01. April 2009 um 08:50 Uhr

vor Schluss wurde das Spiel zu Gunsten der TSG, was die Tor-Differenz angeht, entschieden. Carmen Schirm zeigte keine Nerven und verwandelte einen Siebenmeter sicher zum 28:23 und bescherte der TSG Giengen den 2. Tabellenplatz und damit das erfolgreichste Abschneiden in der Württembergliga. „Wir haben mit unserer jungen Mannschaft eine gute Saison gespielt und uns verdient die Vizemeisterschaft gesichert. Großes Kompliment an mein Team.“, sagte ein sichtlich glücklicher Trainer Schirm.

Es spielten: A. Hermann, Y. Lindner (1), J. Johannes (2), K. Nüsseler (1), A. Somogyi (1), H. Trittler (7), C. Stahl, F. Steier, C. Schirm (5/1), K. Renelt (3), F. Michel, V. Oberling (3/1)